

Referatsbericht „Internationale Wettbewerbe“

Referatsleiter: Eberhard Strunk

August 2009 Der 3. Landespokalwettbewerb vom Rheinland-Pfalz findet in Norcken/Westerwald statt. In der Klasse A gewinnt der Gastgeber Norcken erstmals den Landespokal des Innenministers. Die Klasse B mit Alterswertung entscheidet Langenbach für sich.

September 2009 Nach der Teilnahme an den Wettbewerben in Renningen /Baden Württemberg Möllenbeck/Niedersachsen, Etzenricht/Bayern, Eichen/Hessen und Hasselroth/Hessen gewinnt die Gruppe Langenbach 1 den 10. Deutschland-Pokal und ist damit Rekord-Pokalgewinner in Deutschland. Im Jahr 2010 finden die Wettbewerbe in Felde/Niedersachsen, Eichen/Hessen, Bitburg/Rheinland-Pfalz und Bruchköbel/Hessen statt.

April 2010 In der Sporthalle Norcken findet der 5. Westerwalder Kuppelcup statt. 30 Feuerwehrteams aus Deutschland nehmen an der von den Feuerwehren Langenbach und Norcken organisierten Veranstaltung teil. Für manche neue Gruppen ist es ein Einstieg in die internationalen Feuerwehrwettbewerbe. Die Feuerwehr Kuppungen aus Baden-Württemberg verteidigt den Cup vom Vorjahr.

Der 6. Westerwälder Kuppelcup ist für den 07. Mai 2011 geplant. Die neue Triple-Cup-Wertung gewinnt in Klasse A Eichen 1 aus Hessen in Klasse B Langenbach 1 und bei den Frauen Hasselroth (Hessen).



Die Gruppe Langenbach 1 mit GF Horst Weinbrenner (2.v.r.) gewinnt zum 10. Mal den Deutschlandpokal des DFV



Die Finalisten beim Kuppelcup, links Sieger Kuppungen, rechts Norcken

Juni 2010 Im zweijährigen Rhythmus finden die Landeswettbewerbe von Südtirol statt. In Lana bei Meran sind sechs Gruppen aus Rheinland-Pfalz am Start. Weidenhahn 1 + 2, Langenbach, Weitfeld 1 + 2, Norcken. Alle Teams erreichen das Feuerwehrleistungsabzeichen von Südtirol in Bronze, Langenbach auch in Silber.

August 2010 Der Höhepunkt der Saison 2010 ist der Wettbewerb in Bitburg. Erstmals veranstalten mit dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz und dem Landesfeuerwehrverband Luxemburg zwei Landesverbände gemeinsam einen Wettbewerb, bei dem insgesamt drei Leistungsnachweise durchgeführt werden:

Neben dem Bundesleistungsabzeichen und dem Feuerwehrleistungsabzeichen von Luxemburg auch die neue Feuerwehrleistungsspange von Rheinland-Pfalz in Bronze und Silber. Für diese neue Leistungsspange haben sich 165 Gruppen angemeldet. Mit 23 Teilnehmenden Gruppen nehmen aus Rheinland-Pfalz so viele Feuerwehren an diesem Wettbewerb teil, wie nie zuvor.

Viele Feuerwehren haben sich für diesen neuen Leistungsnachweis ohne Hindernisse entschieden, eine Erfolgsgeschichte, die von den anderen Landesverbänden zum Teil übernommen werden.



Mit 400 Wertungen handelt es sich um den größten Wettbewerb dieser Art in Deutschland. Aus über sechs europäischen Ländern nehmen 127 Feuerwehren teil, 27 aus Österreich, 3 aus Südtirol, 2 aus Belgien, 10 aus Luxemburg und eine polnische Mannschaft teil.



Eine Gruppe aus Südtirol ist um Bewerb in Bitburg angetreten

Die Feuerwehr Bitburg organisiert den Wettbewerb vorbildlich, Schirmherr ist Innenminister Karl Peter Bruch. Insgesamt 1.300 Teilnehmer schwärmen von dem Fest der Völkerverständigung.

Es gibt viele Gewinner, allen voran die Kameradschaftspflege. Information zu internationalen Feuerwehrwettbewerben findet man unter anderem bei folgenden Adressen:

www.lfv-rlp.de/Referat: Internationale Wettbewerbe

www.feuerwehrwettbewerbe.de

www.dvf.org

Eberhard Strunk, Referatsleiter Int. Wettbewerbe